

Ladenbau

## **Supermärkte brauchen immer mehr Fläche: Regalfächer lassen sich auf 25 mm präzise an wechselnde Produktsortimente anpassen**

Flexible Regalierungslösung mit Mittelrückwand eliminiert ungenutzten Raum

Die fortschreitende Digitalisierung und der unaufhaltsame Wandel hin zum Omnichannel-Business setzen den stationären Einzelhandel mit neuen Anforderungen unter Druck. Den Kunden müssen Anreize geboten werden, ihren Einkauf nicht einfach per Klick online zu erledigen, sondern das Ladengeschäft aktiv aufzusuchen. Kaufleute versuchen dies z. B. mit einer breiteren oder tieferen Produktauswahl, zusätzlichen Serviceleistungen und einer ansprechenden, emotionalen Inszenierung zu erreichen. Doch all dies braucht Platz, der gerade im innerstädtischen Bereich rar und teuer ist. Immer mehr Einzelhändler optimieren daher ihre Regalierung: Mit dem flexiblen Tego Raster 25 von Tegometall lässt sich eine größere Anzahl an Produkten auf weniger Raum präsentieren. Da die Fachböden des Regalsystems in 25 mm-Schritten montiert werden können, ist jedes Fach mit wenigen Griffen optimal auf die Größe der ausgestellten Waren auslegbar und es geht weniger ungenutzter Raum verloren. Das niedrige Fußteil H10 mit Storage-Schublade ermöglicht zudem die effiziente Verwertung des unteren Regalbereichs, sodass mehr Fächer in einen Abschnitt passen. Der Einsatz einer Mittelrückwand erhöht die Tiefe der Fächer um weitere 25 mm wertvolle Verkaufsfläche.

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, sind Ladengeschäfte heute auf eine deutlich größere Verkaufsfläche angewiesen als früher, wie die Studie „Trends im Handel 2025“ von KPMG und Kantar TNS ermittelte. So benötigen moderne Discounter inzwischen über 1.000 m<sup>2</sup> Verkaufsraum, während bei Vollsortimentern

durchschnittlich 1.500 bis 3.000 m<sup>2</sup> üblich sind. Dies ist zum einen auf Erweiterungen des Warenangebots zurückzuführen: Hersteller vergrößern ihr Portfolio, bieten zusätzlich limitierte oder saisonale Artikel an, und bekommen im Zuge der Globalisierung verstärkt Konkurrenz durch internationale Trendprodukte. Der Handel muss diese Entwicklungen berücksichtigen und Sortimente sowie Ladenkonzepte entsprechend anpassen.

Wegen des zunehmenden Onlinehandels sind Kaufleute aber auch darauf angewiesen, ihre Kundschaft durch ein attraktives Einkaufserlebnis regelmäßig ins Ladengeschäft zu locken. Daher werden Serviceangebote wie Frische- und Probiertheken sowie die Gastronomie ausgebaut, aber auch neue Formen der Warenpräsentation entwickelt. Diese sollen den Kunden inmitten des wachsenden Angebots Orientierung bieten und werden durch ausgeklügelte Designs oder geschickte Kontextualisierung zugleich emotional aufgeladen. „Das alles braucht viel Platz, der generell knapp und kostspielig ist“, bemerkt Dr. Arndt Lüdtker, Geschäftsführer von Tegometall. „Mit einer flexiblen Regalierungslösung, die sich passgenau auf die Größe der einzelnen Waren auslegen lässt, kann man allerdings wertvollen Raum schaffen, wo zuvor keiner war – und zugleich optisch störende Lücken eliminieren.“

## **Mehr Artikel auf wenig Raum präsentieren**

Das Regalsystem Tego Raster 25 zeichnet sich in erster Linie durch die enge H-Lochung der Säulen und entsprechende Haken in den Rückwänden aus, die eine optimierte Warenpräsentation überhaupt erst möglich machen: Die 17 mm großen Löcher befinden sich im Abstand von 8 mm zueinander, sodass sich die Konsolen mit den Regalböden in 25 mm-Schritten einhängen lassen. So können die einzelnen Fächer noch exakter an die Umfänge der darauf ausgelegten Artikel angepasst werden. „Das ist gerade im Lebensmitteleinzelhandel auch absolut nötig“, wirft Dr. Lüdtker ein. „Denn dort gibt es innerhalb einer Warengruppe oftmals sehr kleine, aber auch größere Produkte, die trotz ihrer uneinheitlichen Dimensionen nebeneinander bzw. im selben Regalabschnitt

präsentiert werden sollen.“ In puncto Funktionalität haben die Händler mit dem Tego Raster 25 daher die Möglichkeit, den ihnen zur Verfügung stehenden Platz bestmöglich zu nutzen. Hinzu kommt der ästhetische Aspekt: Es treten weniger Lücken zwischen den einzelnen Artikeln auf, die das Gesamtbild optisch trüben – insbesondere bei wechselnden und saisonalen Sortimenten.

Neben dieser namensgebenden Eigenschaft bringt das Tego Raster 25 noch zwei weitere Vorteile mit sich: Erstens kann das System mit einer passenden Mittelrückwand konfiguriert werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Wandsäulen lassen sich die Fachböden in der Tiefe damit auf zusätzlichen 25 mm nutzen. Zweitens schafft die Kombination mit der Fußteilschublade H10 zusätzliche Lagerfläche und ermöglicht es zugleich, die Bückzone des Regals, also den unteren Bereich bis zu einer Höhe von 60 bis 80 cm, effizienter zu nutzen. Denn mit einer Fußteil-Gesamthöhe von lediglich 16 cm bleibt mehr Raum für weitere Regalböden. „All dies sorgt dafür, dass in der Summe mehr Artikel in ein Regal passen“, erläutert Dr. Lüdtke. „Es kommt also zu einer effektiven Vergrößerung der Verkaufsfläche innerhalb des bereits vorhandenen Raums.“

## **Frankreich ist Vorreiter, deutsche Händler ziehen nach**

Soll die Warenpräsentation möglichst platzeffizient ausfallen und zugleich optisch etwas hermachen, gehört allerdings mehr dazu, als bloß das passende Regal. Aus diesem Grund unterstützt der Hersteller die Kaufleute bereits bei der Konzeptionierung ihrer Ladenfläche. Damit die Anwender von Beginn an eine konkrete Vorstellung ihres neuen Marktes erhalten, erstellt Tegometall in enger Abstimmung einen individuellen Plan in 2D oder 3D. Auf Wunsch übernimmt der Ladenbauer darüber hinaus auch die Montage. Dank dieses kontinuierlichen Austauschs mit Einzelhändlern in ganz Europa kann Tegometall den sich wandelnden Anforderungen mit Regalierungslösungen begegnen, die individuell auf die jeweilige Marktsituation abgestimmt sind. Gleichzeitig werden Kaufleute in die Lage versetzt, schnell auf wechselnde Trends reagieren zu können. Dabei

fällt auf, dass der stationäre Handel angesichts der neuen Herausforderungen unterschiedliche Tempi vorlegt, wie Dr. Lüdtker abschließend bemerkt: „Der Ladenbau in Frankreich wird von uns bereits ausschließlich mit dem Tego Raster 25 und der platzsparenden Mittelrückwand ausgestattet. Aber auch deutsche Kaufleute fragen das flexible Regalsystem in letzter Zeit immer öfter an.“

Weitere Infos unter <https://www.tegometall.com/de/>

Die **Tegometall-Gruppe** mit Hauptsitz in Lengwil/Schweiz ist ein international erfolgreiches Familienunternehmen in den Bereichen Ladenbau und Lagertechnik. Tegometall entwickelt und produziert qualitativ hochwertige Regalsysteme. Das Serviceportfolio erstreckt sich von der Entwicklung bis zur Endabnahme der Regale vor Ort. Die hochspezialisierten Werke der Tegometall-Gruppe verfügen über modernste Produktionsanlagen: Zur laufenden Weiterentwicklung der Produkte, zur Fertigung von Großserien und kundenspezifischen Einzelanfertigungen sowie zum Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele greift Tegometall auf Spitzentechnologien zurück. 2022 wurde das Unternehmen für sein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis (Top 5) und die hohe Kundenzufriedenheit (Top 3) mit dem Deutschen B2B-Award in der Kategorie „Ladenbauer“ ausgezeichnet. Neben dem Hauptsitz in der Schweiz ist das Unternehmen in Deutschland, Frankreich, Polen, Slowenien und Großbritannien vertreten.

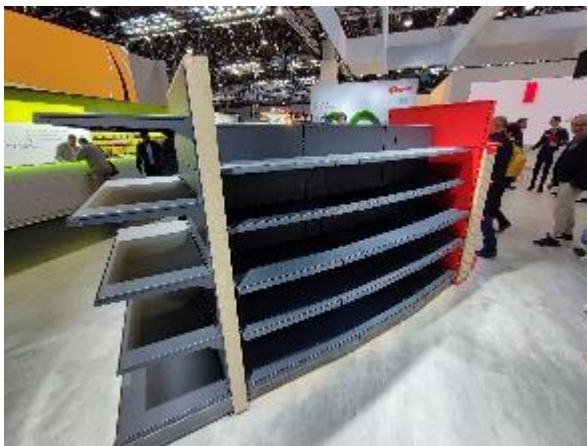
## Bildmaterial:



**Bild-ID:** R25\_Shop.jpg

**Bildunterschrift:** Mit dem flexiblen Tego Raster 25 von Tegometall lässt sich eine größere Anzahl an Produkten auf weniger Raum präsentieren.

**Quelle:** Tegometall



**Bild-ID:** R25\_Showcase.jpg

**Bildunterschrift:** Da die Fachböden des Regalsystems in 25 mm-Schritten montiert werden können, ist jedes Fach mit wenigen Griffen optimal auf die Größe der ausgestellten Waren auslegbar und es geht weniger ungenutzter Raum verloren.

**Quelle:** Tegometall



**Bild-ID:** R25.jpg

**Bildunterschrift:** Der Einsatz einer Mittelrückwand erhöht die Tiefe der Fächer um weitere 25 mm wertvolle Verkaufsfläche.

**Quelle:** Tegometall